

**Herren-Landesliga 9 : TSV Krefeld-Bockum 2 - CVJM Kelzenberg 1**

Ohne 2, aber topfit präsentierte sich Kelzenbergs Landesligateam in Krefeld. Beim Abstiegs-kandidaten wurden nur fünf Sätze verloren und nach 100 Minuten war die Begegnung schon entschieden. Da fiel die Abwesenheit von Alex Kreik und Elmar Brunn, die von Tim Biederbeck und André Buntenbroich gut vertreten wurden, nicht ins Gewicht. Damit bleibt CVJM Kelzenberg 1 vor dem letzten Spiel der Hinrunde auf dem dritten Platz.

**Herren-Bezirksklasse 5: TTC SW Elsen - CVJM Kelzenberg 2 9:1**

Gleich mit drei Ergänzungsspielern musste die Zweite des CVJM in Elsen antreten. Entsprechend heftig fiel auch die Niederlage aus! Nur Frank Finken an Position 4 konnte sein Einzel relativ sicher gewinnen. André Buntenbroich hatte dagegen Pech, dass er sein Einzel mit 9:11 im Entscheidungssatz verlor. Am letzten Spieltag der Hinrunde in Grevenbroich könnte Kelzenberg 2 aber noch mit einem Sieg auf eine ausgeglichene Bilanz kommen.

**Mädchen-Bezirksliga B 2: PSV Oberhausen 3 - CVJM Kelzenberg 3:7**

Eine bärenstarke Madleen Tecklenburg an Position 1 holte für Oberhausen die drei Punkte. Die restlichen Zähler gingen aber ohne Satzverlust an die Kelzenberger, die mit Ricarda Dietz, Celina Müller und Tom Müller angereist waren.

**Herren-Kreisrangliste:**

Tim Müller setzte sich in Jüchen in der 1.Runde der Kreisrangliste in einem Teilnehmerfeld von 6 Spielern durch und gewann seine Gruppe mit 4:1 Siegen! Damit erreichte er souverän die nächste Runde.

**CVJM: CVJM Kelzenberg 1 - CVJM Kelzenberg 2 20:17**

Da sage noch einer, CVJM-Spiele seien langweilig!

In einer permanent spannenden Begegnung machte das zweite Kelzenberger CVJM-Team dem ersten Team mit Stephan Morjan, Torben Reipen und Axel Niebisch das Leben so richtig schwer und ließ die Gegner bis zur letzten Begegnung schwitzen. Vielleicht hatte die Erste das Spiel auch ein bisschen zu leicht genommen. Im Doppel führten Morjan/Reipen schon 6:0 im ersten Satz gegen Wilfried Längen/Frank Dahmen und waren in Gedanken ob des scheinbaren Selbstläufers möglicherweise schon bei den Einzeln. Punkt um Punkt holten Längen/Dahmen auf und waren bei 10:10 wieder im Rennen. Ohne einen einzigen Satzball gehabt zu haben verloren sie den Satz dann aber doch mit 14:16. In den nächsten Sätzen waren Wilfried und Frank dann von Anfang an hellwach und gewannen noch mit 3:1.

Nebenan lief derweil die Begegnung zwischen Axel und Herbert Brunn. Herbert, noch nicht richtig warm gespielt, verlor die beiden ersten Sätze, holte dann Satz drei und vier und musste sich erst mit 9:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. So stand es 1:1. Die Spiele zum 2:2 Zwischenstand waren dann klarer: Stephan ließ Frank keine Chance; Wilfried lief gegen Torben zu Beginn zwar immer ein paar Punkten hinterher, hatte zum Satzende dann aber doch jeweils die Nase vorn. Die nächsten beiden Partien waren wieder enger: Frank gab gegen Axel den ersten Satz ab, siegte dann aber doch mit 3:1; Herbert ging nach 2:11 im ersten gegen Torben mit 2:1 Sätzen in Führung und ließ seinen Gegner hadern. Doch Torben fing sich und holte die beiden nächsten Sätze dann doch klar. Die beiden folgenden Spiele brachten dann die Entscheidung: Wilfried fand gegen Stephan ebenfalls kein Mittel und Frank verlor in einer engen Begegnung gegen Torben. So stand es 5:3 und 17:14 für die Erste. Axel sah anschließend gegen Wilfried kein Land und holte nur 15 Bälle in drei Sätzen; doch Herbert ging es gegen Stephan nicht viel besser, er holte in drei Sätzen 17 Zähler. Fazit: es hat super viel Spaß gemacht und es war auf jeden Fall die richtige Entscheidung mit 3 gegen 3 zu spielen, auch wenn noch Spieler von CVJM 3 in der Halle waren und bereit waren, auszuhelfen.